

Name (Person)

Schlunk, Helmut

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117521078>

Name (GND)

Schlunk, Helmut

Lebensdaten (kurz)

1906-1982

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Klassischer Archäologe

Kunsthistoriker

Akademischer Lehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1906-07-23

Geburtsort

[Boczów \(Bottschow\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1982-10-09

Sterbeort

[Endingen am Kaiserstuhl](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1731692>

Schriftprobe

Abbildung

Somit stehen wir im Zentrum der
Bildung, ich habe die meisten
Lachen schon nach der Osttierrück
gebrückt ein best frey nächstem
Wirkwork. In der Osttierrück
wäre noch eine mehrhafte gegend
doch sind schon viele Spracherkändige
dort, wie hi es einmal versuchen
wollen, fragen hi an bis Mainz
Gasthof zur neuen Post in Pöschelsdorf.
Wir haben auf unserer Fahrt dort
sehr gut gegessen.

Ich war gestern in Pösch, um dort
nachzusehen ob wir Graben
werden können. Es wird, wie in
Pöschegg - und Schwierigkeiten
langsam gehen. Ich möchte noch
den ~~Werkzeug~~ machen, ein paar Topf,
graphische feststellungen, dann habe
ich Pösch auch erledigt.
Das Museum ist hier, doch die Grabungen
habe ich alle zurück behalten, so daß
ich weiter arbeiten kann.
Somit beunruhigt bei uns große Neuheit.

Es ist wegen der Bomben.
Sicher hi bezw. gerührt von
dem alten Schmir

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1709146>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1925

bis

1926

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Archäologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1926

bis

1927

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Archäologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1927

bis
1928

Ort
[Hamburg](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Universität Hamburg](#)

Studienfächer
Archäologie

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1928

bis
1930

Ort
[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer
Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1930

Abschluss-Ort
[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)
[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Die Ornamentik in Spanien zur Zeit der Herrschaft der Westgoten

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1939 ca.

bis

1943

Beschreibung

Helmut Schlunk wurde im zweiten Weltkrieg in die Wehrmacht eingezogen.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Finanziert von der Preußischen Akademie der Wissenschaften dokumentierte er in Spanien und Berlin die spanischen frühmittelalterlichen Denkmäler.

von

1931

bis

1932

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Preußische Akademie der Wissenschaften \(1918-1946\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

von

1933

bis

1935

Ort der Anstellung

[New York, NY](#)

Arbeitgeber (Institution)

[New York University](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

Beschäftigungsangabe

Kustos der frühchristlichen und byzantinischen Sammlungen

von

1935

bis

1939 ca.

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Erster Direktor der Abteilung Madrid des DAI.

von

1943

bis

1945

Ort der Anstellung

[Madrid](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Madrid](#)

Art der Beschäftigung

Akademische/r Lehrer/in

von

1948

bis

1953

Ort der Anstellung

[València \(dt. Valencia\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universidad de València](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Erster Direktor der Abteilung Madrid des DAI.

von

1954

bis

1971

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Madrid](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Analysieren

Rekonstruieren

Ort der Forschung

[Centelles](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Madrid](#)

Forschungsgegenstand

Kirchen

Forschungszeitstellung

Frühchristlich

In Zusammenarbeit mit

[Hauschild, Theodor \(1929-\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Doctor honoris causa

von Institution (Auszeichnung)

[Universidad de Oviedo](#)

(Art der) Auszeichnung

Doctor honoris causa

von Institution (Auszeichnung)

[Universidad de Salamanca](#)

(Art der) Auszeichnung

Doctor honoris causa

von Institution (Auszeichnung)

[Universidad de Sevilla](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Böhner, Kurt \(1914-2007\)](#)

von

1960

bis

1962

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Haevernich, Thea Elisabeth \(1899-1982\)](#)

von

1960

bis

1960

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Leisner, Georg \(1870-1957\)](#)

Topographische Beziehung
[Iberische Halbinsel](#)

hat/war

war Vorgesetzte/r von

Name

[Sangmeister, Edward \(1916-2016\)](#)

von

1954

bis

1956

Topographische Beziehung
[Madrid](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1140

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1931-1956

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1140>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Direção Geral do Património Cultural. Biblioteca de Arqueologia](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archivo Georg e Vera Leisner

Archiv-Nummer

AL-AE/Cx 06/01 (BA)

Archivalien (Online-Ressource)**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 204

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1960-1962

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Schlunk, H. \(1937\). Die frühchristlich-Byzantinische Sammlung. Verlag für Kunstwissenschaft.](#)

Literaturverweis

[Schlunk, H. \(1978\). Die Denkmäler der frühchristlichen und westgotischen Zeit. P. von Zabern.](#)

Literaturverweis

[Archäologische Funde und Forschungen in Spanien von 1940 bis 1953. \(1955\). Jahrbuch Des Deutschen Archäologischen Instituts, 69 \(1954\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Homenaje al prof. Helmut Schlunk. \(1972\). Archivo español De arqueología, 45.1972-47.1974,no 125-130.](#)

Literaturverweis

[Hauschild, T. \(1983\). In memoriam Helmut Schlunk. Madrider Mitteilungen, 24.1983, 0418-9744.](#)

Literaturverweis

[Zeschke, H. \(1937- 2018\). \(1983\). Schriftenverzeichnis Helmut Schlunk. Madrider Mitteilungen, 24.1983, 0418-9744.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://es.wikipedia.org/wiki/Helmut_Schlunk

Kommentar

Wikipedia (es.)

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Schlunk+Helmut&type=AllFields&page=4>

Kommentar

Publikationen von und über Helmut Schlunk (Zenon).